Rem	Rem_024ASB (18-28)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis		HAUSEN Schregerheid Hacken				
1.02	Kommune	Remscheid	Bitischery Lenney 158 Ser 45				
1.03	Größe / Länge	ca. 5,2 ha	2189 A. L.				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Bahnbetriebsfläche	Endring Dur				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Diepmannsbach LENNEP				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Bahngelände mit Ruderalvegetation / Gehölz- aufwuchs und Bahntrasse	hagen Civing State of the State				
1.07	Vorbelastungen	Bahntrasse östl. des Plangebietes; angrenzend an das Plangebiet Siedlungsstrukturen (Lennep) und kleinere Gewerbeflächen; Umspannwerk östlich des Plangebietes, Hochspannungstrasse quert das Plangebiet, eine weitere verläuft westlich des Plangebietes; Sendemast im Plangebiet	Hasen-ob berg felab is 950 lemoched Boker hohe				

2.	Ermittlung Bestar	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut			Betroffenheit			
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	im Plangebiet nicht vorhanden im 1.500m-Umfeld Vorkommen einer stark emittierenden Planfest- legung (BAB 1)	nein	ja	ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB 1) im Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	- NSG "Westerholt" (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber Vorkommen eines NSG im Umfeld	

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkunger auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüf
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	- NTP-002: Naturpark Bergisches Land (Umfeld)	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Landschaftsschutzgebiet	 LSG ohne nähere Angaben flä- chendeckend im nordwestlichen Umfeld 	nein	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 240: Lennep (Remscheid)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Bahnbetriebsfläche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - Naturschutzgebiet - Naturpark - Landschaftsschutzgebiet - bedeutende Kulturlandschaften

Das Plangebiet liegt zwar im Umfeld einer stark emittierenden Planfestlegung (BAB 1 nördlich AS Remscheid); aufgrund der Lage des Plangebietes unmittelbar an einer Bahnlinie sind keine zusätzlichen erheblichen Beeinträchtigungen durch die BAB 1 zu erwarten.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Naturschutzgebiet, bedeutende Kulturlandschaft) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Sol_	Sol_002ASBRES (19-64)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis						
1.02	Kommune	Solingen	163 (13) (13) (13) (13) (13) (13) (13) (13				
1.03	Größe / Länge	ca. 13,6 ha	Montanus V				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	pilghausen				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB für eine gewerbliche Nutzung	HORSCHEID				
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche, Gärten, Gehölze, nördlich kleineres Fließgewässer und beglei- tende Gehölzbestände sowie Acker- und Grünlandflächen	Neuenhaus Oben Wingen When thingen Whitel (19)				
1.07	Vorbelastungen	 Siedlungsgebiete östlich, westlich und südlich direkt an das Plangebiet anschließend südlich angrenzend verläuft die B 229 	Then Globanity of Stirried String of Stri				

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bastand Basahasikana	Betroffenheit			Various intelligible and ability
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen			
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	VB-D-4808-004: Nacker Bachtal im Süden von Solingen (besonde- re Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Pseudogley-Braunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	- Naturpark Bergisches Land	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG Zentrale Höhenrücken und Bachtäler	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4808-007 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD220: Mittleres Tal der Wupper (Remscheid, Solingen, Wuppertal)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Naturpark - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Sol_	Sol_006_B_ASBRES (19-71)					
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis		pighausen			
1.02	Kommune	Solingen	United AHOHSCHEID			
1.03	Größe / Länge	ca. 9,5 ha	AUID CHETTO			
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	enhaus haus Hingen			
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)	winberg holischeid! Millel Millel Willel Unten Solem As Schellberg			
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche / Grünland, Einzelhäuser, Gärten, Gehölze	Cunten Gronaunges Gürkeli brach Bukhausen			
1.07	Vorbelastungen	- Siedlungsgebiete (SG-Höhscheid) nördlich, östlich und südlich an das Plangebiet an- schließend	melsminkel Widderts Roll scheid scheid scheid hinten			

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Pastand Pasahraihung	Betroffenheit			Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	,	Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	Pseudogley-Braunerde (sw1_ff)Gley (sw3_bg)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.15	Landschaft	Naturpark	- NTP-002: Naturpark Bergisches Land	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG 032.2.2: Zentrale Höhenrü- cken und Bachtäler	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4808-013 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



bosch & partner

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der I	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - Naturpark - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Da sich die klimarelevanten Böden und die schutzwürdigen Böden überlagern, sind Umweltauswirkungen auf dieselben Bodentypen zu erwarten. Um eine Doppelbewertung zu vermeiden, geht die Betroffenheit der Kriterien nur einfach in die zusammenfassende Einschätzung ein.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei einem Kriterium (schutzwürdige / klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Sol_	ol_007A_A_ASBRES (19-74) / Sol_043ASB (19-39) - Alternative									
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)							
1.01	Kreis									
1.02	Kommune	Solingen	HAAN Bud							
1.03	Größe / Länge	ca. 19 ha								
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche								
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich	146)							
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche / Grünland, Garten Gebäude, Gehölz								
1.07	Vorbelastungen	im südlichen Umfeld Gewerbe- und Sied- lungsgebiet; östlich grenzt ein Siedlungsbe- reich an das Plangebiet, Umspannwerk in der südlichen Umgebung, Hochspannungstrassen grenzen an das Plangebiet und queren es	MERSCHEID I							

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Boots I Boots II	Betroff	fenheit	V	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	 NSG ME-043: Ittertal (Umfeld) NSG SG-011: "Mittleres Ittertal und Baverter Bachtal" (Umfeld) 	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber relevante Flächen im Umfeld	

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	· Umweltauswirkungen			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betrof Plan gebiet	fenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Kuckuck (Umfeld)	nein	ja	nein,- keine verfahrenskritischen Vorkommen einer planungsrelevanten Art innerhalb des Umfelds
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	VB-D-4708-041: Pufferzonen und Verbindungselemente im Umfeld des Itterbaches u.a. (besondere Bedeutung) VB-D-4807-029: Oberes und mittleres Itterbachtal (besondere Bedeutung)	ja		nein, - keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG 032.2.2: Zentrale Höhenrü- cken und Bachtäler	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4808-001 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.20 2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 219: Itterbachtal / Gräfrath (Haan, Solingen)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Destroit Besselve!		Betroffenheit		Voronosiahtliaka arkahliaka
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

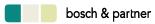
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Naturschutzgebiet - Schutzwürdige Biotope - Schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - Unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Naturschutzgebiet, Schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Sol_	ol_043ASB (19-39)									
1.	Allgemeine Inform	mationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)							
1.01	Kreis									
1.02	Kommune	Solingen	HAAN Some State of the state of							
1.03	Größe / Länge	ca. 3,7 ha								
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche								
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich	dberg to the state of the state							
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	größtenteils Ackerfläche / Grünland, Garten Gebäudestrukturen, Gehölz	Schloss							
1.07	Vorbelastungen	im südlichen Umfeld Gewerbe- und Sied- lungsgebiet; Umspannwerk in der südlichen Umgebung, Hochspannungstrassen grenzen an das Plangebiet und queren es	Mickesburg ALBS MIERSCHEID							

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Postand Basehraihung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	NSG ME-043: Ittertal (im Umfeld) NSG SG-011: "Mittleres Ittertal und Baverter Bachtal" (Plangebiet und Umfeld)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme eines NSG, Vor- kommen eines NSG im Umfeld		

2.	Ermittlung Be	stand und Bewertung der	· Umweltauswirkungen			
			Bootond Books illinois	Betrof	fenheit	Vi-bili-bbili-b
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Kuckuck (Umfeld)	nein	ja	nein,- keine verfahrenskritischen Vorkommen einer planungsrelevanten Art innerhalb des Umfelds
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4808-027: Aue und Hang des Ittertales zwischen Breidenmühle und (lokale Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops mit mindestens regionaler Bedeutung
2.09		Biotopverbundfläche	 VB-D-4808-002: Aue und Hang des Ittertals zwischen Heidberg und Caspersbroich (herausragen- de Bedeutung) VB-D-4708-041: Pufferzonen und Verbindungselemente im Umfeld des Itterbaches u.a. (besondere Bedeutung) 	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdi- gen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG 032.2.2: Zentrale Höhenrü- cken und Bachtäler	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR- 4808-001 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm



2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung de	· Umweltauswirkungen				
			Bootond Bookseihung	Betrof	fenheit	Varaussiahtliaka arkabliaka	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 219: Itterbachtal / Gräfrath (Haan, Solingen)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigung	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nicht	umsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeine Freiraum und Agrarbere	iche			
3.02	Gründe für die Wahl de Alternativen	es geprüften Bereichs;	zeptionellen Grundlagen und tragend bereichen wird auf die Ausführungen der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksic relevanten Umweltinformationen erar	en Entsche in der Begr chtigung der beitet und f	idungsgrür ündung zu r Belange o rühzeitig in	en Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der kon- nde zur Darstellung von allgemeinen Siedlungs- r zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit n die planerische Entscheidung einbezogen, um ehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7	
3.03		eidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts				
3.04			Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Naturschutzgebiet - planungsrelevante Arten - Schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen - Schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - Unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften				

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche, Schutzwürdige Böden, bedeutende Kulturlandschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Tön	ön_009ASB (2407-4)								
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)						
1.01	Kreis	Viersen							
1.02	Kommune	Tönisvorst	37 AD AD AD						
1.03	Größe / Länge	ca. 12,3 ha	Bern Uniter Continuons						
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche, Grundwasser-und Gewässerschutz	weitlen Busch						
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Grundwasser-und Gewässerschutz	Steinheide Schicks Schicks Steinheide Schicks						
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Gehölzstrukturen, Verkehrswege, vereinzelte Bebauung							
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsbebauung im südlichen Umfeld, L 379 liegt innerhalb der Planfestlegung	Gather hof						

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
			B B	Betrof	fenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld				
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein			
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein			
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein			
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein			

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung dei	r Umweltauswirkungen			
			David David William	Betroffenheit		V
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Gley-Parabraunerde (sw3_ff) - Parabraunerde (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG-Zone IIIA und IIIB (Horkes- gath / Bückerfeld) flächendeckend im Plangebiet	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG ohne nähere Angaben im östlichen Umfeld	nein	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4604-054 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

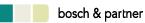
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: - Allgemeine Freiraum und Agrarbereiche - Grundwasser-und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Ued _.	Jed_001ASBRES (2114-5)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Kleve	ringschenhaf Schneiershaf				
1.02	Kommune	Uedem					
1.03	Größe / Länge	ca. 13,2 ha					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Uédem Roster, hairembers Cedemer				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	Stein-Stein-Stein				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Grünland, Siedlungsstrukturen, Gehölzflächen	Roll Die				
1.07	Vorbelastungen	Bereits bestehende Siedlungsstruktur im Plangebiet, Gewächshausanlage im Plange- bietes, Siedlungsbebauung angrenzend an das Plangebiet; L 77 südlich, L 5 westlich, L362 östlich des Plangebietes, Gewerbe- und Industrieflächen südlich des Plangebietes	bergen River State of State o				

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Books I Books II	Betroffenheit		Variable I and I de la contraction in the contraction of the contracti		
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld relevante Bereiche	nein	nein	nein		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.06		planungsrelevante Arten	weder im Plangebiet noch im Umfeld	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung de	r Umweltauswirkungen			-
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
		(Tiere, Pflanzen)	vorhanden			
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (sw2_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	- WSG 430212: Bönninghardt B1/A (Zone Reserve IIIB)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebietes der Zone I und II
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4303-006 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB					
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.					
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts.					
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - klimatische und lufthygie-nische Ausgleichsräume - unzerschnittene verkehrsarme Räume					

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen in der schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
				Betrof	fenheit	Vorovosiskilisko sukskilisko	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Braunerde (sw1_ff) - Pseudogley-Parabraunerde (sw2_ff) - Kolluvisol (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme schutzwürdiger Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG "Helsbeck" (Umfeld)	nein	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4608-004 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Doctord Booksikuss	Betroffenheit		Maria de la Maria de La Librata
			Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

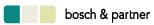
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB						
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.						
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Die erhebliche Beeinträchtigung schutzwürdiger Böden kann durch eine Aussparung der relevanten Bereiche bei der Planung der Siedlungsbereiche vermieden werden. Vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.						
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume						

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Vel_	/el_003_B_ASBfzN (2209-11)							
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis	Mettmann						
1.02	Kommune	Velbert	Grunemant 1					
1.03	Größe / Länge	ca. 29,5 ha	Rodberg					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB für zweckgebundene Nutzung: ASB-E (Sport und Freizeit)	WHesperial 1833 183 183 183 183 183 183 183 183 18					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB für zweckgebundene Nutzung: ASB-Z (Sport und Freizeitanlage)	Langenberg Vossnacken					
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Acker- und Grünland, kleinerer Siedlungsbereich im westlichen Plangebiet	Is as the Country of					
1.07	Vorbelastungen	Kleine Siedlungsbereiche in der näheren Umgebung des Plangebietes; Gewerbe- und Industrieflächen sowie Mülldeponie und Hochspannungstrasse südlich des Plangebie- tes; BAB 44 sowie AS Velbert-Langenberg nördlich des Plangebietes; K23 östlich des Plangebietes	Bobbeck Bores Bours Bour					

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
				Betroffenheit				
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.03		Wohnen	 Straßen für den vorwiegend groß- räumigen Verkehr (BAB 44) im 1500 m-Umfeld 	nein	ja	ja,- Vorkommen von stark emittierenden Plan- festlegungen im Umfeld		
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		

2.	Ermittlung Be	estand und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
			Books I Books II	Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	Kiebitz (Umfeld)Mäusebussard (Umfeld)Turmfalke(Umfeld)Graureiher Umfeld)	nein	ja	nein,- keine verfahrenskritischen Vorkommen einer planungsrelevanten Art innerhalb des Plangebietes oder Umfelds
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	- BK-4608-031: Hesperbachtal bei Röbbeck (lokale Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig oder mind. regional bedeutsam ist
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4608-003: Bachsystem des Hesperbaches und seiner Neben- bäche (besondere Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Kolluvisol (sw3_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme schutzwürdiger Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	 LSG "Hefel/Nordpark" (Plangebiet und Umfeld) LSG "Asbachtal/Voßnacken" (Umfeld) 	ja	ja	nein,- vorhabens- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4608-024 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines unzerschnittenen verkehrsarmen Raumes 10- 50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



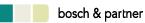
2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung de	r Umweltauswirkungen				
	3		Betroffenheit				
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigung	g der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nicht	umsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB für zweckgebundene Nutzung	g ASB-E (Spo	ort und Fre	izeit)	
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der k zeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine S lungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. näher beschrieben.				
3.03		neidung, Verringerung und chteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichtes.				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Sogemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu kren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirk die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - planungsrelevante Arten (Tiere) - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume				

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Vie_	Vie_005_ASBRES (2408-29)						
1.	Allgemeine Inforr	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Viersen	Dohr end Groy fight				
1.02	Kommune	Viersen	Seeg				
1.03	Größe / Länge	ca. 4 ha	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Voist,				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASBRES	ndeskrankenhaus Hagen 8				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Siedlungsfläche	Johannis- lal				
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsflächen grenzen nördlich und südlich an das Plangebiet, L475 verläuft südlich des Plangebietes, Hochspannungsleitungen östlich des Plangebietes	iitte Whi CO Deponie SUCHTELN Sittard Stirrant 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
			Boots I Boots II	Betrof	fenheit	V
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	- NSG VIE-031 "Fritzbruch" (Umfeld)	nein	ja	ja,- Vorkommen eines NSG im Umfeld

2.	Ermittlung Besta	nd und Bewertung der	Umweltauswirkungen			
				Betrof	fenheit	
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4604-003: Mittlere Niersaue (herausragende Bedeutung)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG Niersniederung (Plangebiet, Umfeld)	ja	ja	nein,- vorhaben- und standortbezogene Prü- fung auf nachgeordneter Planungs- und Zulas- sungsebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein



3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der I	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: - ASB
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Naturschutzgebiet - Biotopverbundfläche - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - bedeutenden Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Wee	Wee_ASBRES002 (2116-16)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis	Kleve					
1.02	Kommune	Weeze	Rottum hur Geurshor				
1.03	Größe / Länge	ca. 7,75 ha	erhelsum				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr	Hamhor Bottenha				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr	Schaddenhoo				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerfläche, Siedlungsfläche	Tomografia Andel				
1.07	Vorbelastungen	Dichte Siedlungsbebauung in der unmittelba- ren Umgebung; Bahntrasse quert das Plan- gebiet	Raney Petershul Marient Programme Weeze Fa				

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
			Postand Bookvaikung	Betroff	enheit		Variable Malaca Labella
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge-	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
			Restand Beschreibung		fenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.09		Biotopverbundfläche	- VB-D-4303-0004: Ottersgraben (besondere Bedeutung)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Be- deutung		
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Humusbraunerde (sw1_ff) - Niedermoor (sw3_bm)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden		
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft		
2.14		klimarelevante Böden	- Gley - Niedermoor	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines klimarelevanten Bodens		
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein		
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LP10-3.3.1 (Plangebiet und Umfeld)	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene		
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4303-004 (<1 qkm) - UZVR-4302-015 (10-50 qkm)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm		
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	- RPD 027: Kendel bei Gaesdonk (Goch, Weeze)	ja		ja,-Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches		
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein		

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - ASB - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von Bereichen für eine Siedlungsnutzung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kap. 7 der Begründung).
		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kap. 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiet - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutende Kulturlandschaften

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (schutzwürdige Böden, klimarelevante Böden, unzerschnittene verkehrsarme Räume, bedeutende Kulturlandschaftsbereiche) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

2.	Ermittlung Besta	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
				Betrof	fenheit		Managariah (Kaba ankah Kaba
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

				Betroffenheit		Washington and all the control of th
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09	1	Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkunger auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprü
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG ohne nähere Angaben im Plangebiet und Umfeld	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4708-065 (1-5 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei keinem Kriterium zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Wup	Wup_005_ASBRES (20-70)							
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)					
1.01	Kreis		Stocken / Y / Erlen					
1.02	Kommune	Wuppertal	319 July 1970					
1.03	Größe / Länge	ca. 12,8 ha	Wetherg Nachstebrecker Nachstebrecker					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)	Huxel Ochsen Bracken					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	ASB	lamp kamp					
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland mit vereinzelten Gehölzstrukturen und Einzelhofbebauung	Pad Bad Wichinghausen					
1.07	Vorbelastungen	- Siedlungsstrukturen (W-Barmen, Nächste- breck West) westlich sowie Gewerbeansied- lungen südlich des Plangebietes	BARMEN LAUSEN					

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Bestand, Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche
	Schutzgut		derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	 im Plangebiet nicht vorhanden im 1.500m-Umfeld Vorkommen einer stark emittierenden Planfest- legung (Autobahn BAB 46) 	nein		ja,- Vorkommen einer stark emittierenden Plan- festlegung (BAB A 46) im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen	<u>-</u>			
				Betroffenheit			
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan Umfeld gebiet		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.09		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	Kolluvisol (sw3_ff)Pseudogley-Parabraunerde (sw1_ff)	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Bodens	
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft	
2.14		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	- LSG ohne nähere Angaben (Plan- gebiet und Umfeld)	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4709-017 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	- LB 2.4.20	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines geschützten Landschaftsbestandteils	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	

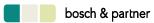
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von allgemeinen Siedlungsbereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel 7 der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit relevanten Umweltinformationen erarbeitet und frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume - geschützter Landschaftsbestandteil

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden, geschützter Landschaftsbestandteil) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

Wup	Wup_006_ASBRES (20-73)						
1.	Allgemeine Inform	nationen	Kartenausschnitt (M. 1:50.000)				
1.01	Kreis		(Cennebreck)				
1.02	Kommune	Wuppertal	Stocken St. Stocken				
1.03	Größe / Länge	ca. 7,1 ha	Stoppel-dV				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	ASB	Horain Hurei				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich	Mutzberge Storill Society Stories Stor				
1.06	Bestandsbeschrei- bung (Realnutzung)	Ackerland mit kleineren Gehölzstrukturen	K Siebenoick Later Company Com				
1.07	Vorbelastungen	 dichte Siedlungsbebauung (W-Dönberg) westlich des Plangebietes K 7 verläuft südlich und L 433 nördlich des Plangebietes 	rink Statings Statings BARMEN Assess Barnenk Samenk				

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		
				Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, ein- schließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / - gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.02	menschlichen Ge- sundheit	Erholen (lärmarme Räume)	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	 NSG W-011: "Hohenhager Bachtal und Umgebung" (Plangebiet, Umfeld) NSG W-018: "Deilbachtal" (Um- 	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme eines NSG und Vorkommen von NSG im Umfeld

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
			Bootond Bootheelboom	Betroffenheit		Wannana lah (Baha ankah Baha
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
			feld) - NSG W017: "In der Hagerbeck" (Umfeld)			
2.06		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Langflügelige Schwertschrecke (Umfeld) - Turmfalke (Umfeld) - Rauchschwalbe (Umfeld) - Grünspecht (Umfeld) - Hauhechel-Bläuling (Umfeld) - Grasfrosch (Umfeld) - Dorngrasmücke (Umfeld) - Gefleckte Heidelibelle (Umfeld)	nein	ja	nein,- kein verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art im Plangebiet oder im Umfeld
2.07		§ 30 BNatSchG- bzw. § 62 LG-NW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.08		Schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.09		Biotopverbundfläche	 VB-D-4709-023: Arroniderungsflächen zum NSG Hohenhagender Bachtal (besondere Bedeutung) VB-D-4709-003: NSG Hohenhagender Bachtal (herausragende Bedeutung) 	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme von Biotopver- bundflächen mit herausragender Bedeutung
2.10	Boden	Schutzwürdige Böden	- Pseudogley-Parabraunerde (sw1_ff) - Kolluvisol (sw3_ff)	ja		ja, - Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden
2.11	Wasser	Wasserschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.12		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein
2.13	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- Offenland mit klimatischer Aus- gleichsfunktion	ja		nein,- keine erheblichen Umweltauswirkungen auf das Regionalklima; mögliche lokale Klima- auswirkungen werden vorhaben- bzw. stand- ortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.14		klimarelevante Böden	- Gley	ja		ja,- Flächeninanspruchnahme eines klimarelevanten Boden



2.	Ermittlung Besta	and und Bewertung der	Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche	
			derzeitiger Umweltzustand	Plan gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen	
2.15	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	
2.16		Landschaftsschutzgebiet	LSG ohne nähere Angaben (Plangebiet)Drei weitere LSG ohne nähere Angaben (Umfeld)	ja	ja	vorhaben- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene	
2.17		Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume	- UZVR-4709-033 (<1 qkm)	ja		nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR 10-50 qkm	
2.18		Geschützter Landschafts- bestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.19	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutende Kulturland- schaften	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
2.20		Kulturdenkmäler / Bodendenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	nein		nein	
3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nich	tumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP99: - Allgemeiner Siedlungsbereich				
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		zeptionellen Grundlagen und tragende bereichen wird auf die Ausführungen in der Begründung). Mit Blick auf die besondere Berücksich relevanten Umweltinformationen erarb	en Entsche n der Begr ntigung der eitet und f	idungsgrür ündung zu r Belange o rühzeitig in	en Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der kon- nde zur Darstellung von allgemeinen Siedlungs- r zeichnerischen Darstellung verwiesen (Kapitel der Umwelt wurden Raumwiderstandskarten mit n die planerische Entscheidung einbezogen, um ehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7	
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts				
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nach	chgeordne P und Eing	ten Planun griffsregelu	olichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüte gs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie ng). Es sind insbesondere die Auswirkungen au igen:	

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
	- Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume		
	- klimarelevante Böden		
	- Landschaftsschutzgebiet - unzerschnittene verkehrsarme Räume		

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche, schutzwürdige Böden, klimarelevante Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.